

## **Hinweise zur Erlangung von VDH-Bescheinigung, JGHV-Prüfungserlaubnis Zuchtzulassung (VDH und VWT)**

**Wir weisen dringend darauf hin, dass die administrativen Verwaltungsvorgänge beim VDH/FCI insgesamt ca. 3 bis 4 Monate in Anspruch nehmen können. Erst nach der Beantragung und Ausstellung der Registrierbescheinigung und der erfolgten Zwingerabnahme wird vom VDH der Antrag beim FCI auf Zwinger Namensschutz gestellt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Zuchtplanung!**

**(A) Für die Anmeldung als anerkannter Westfalenterrier für JGHV-Prüfungen werden benötigt:**

+VDH-Registrier-Bescheinigung oder VDH-Zucht-Bescheinigung für den Hund,  
+Stempel des JGHV auf der ersten Seite der VDH-Registrier-Bescheinigung oder VDH-Zucht-Bescheinigung des Hundes.

**(B) Für die Anmeldung als Zuchthund im Verein für Westfalenterrier werden benötigt:**

+DNA-Labor-Fingerprint des Hundes,  
+PLL-Labor-Test des Hundes (oder Nachweise über PLL-Freiheit der Eltern),  
+Prüfung laut Zuchtordnung (Verein für Westfalenterrier e.V.),  
+bisher nur erwünscht, und als zukünftig anerkannter Zuchtverein dann verpflichtend:  
VDH-Registrier-Bescheinigung für den Hund oder VDH-Zucht-Bescheinigung für den Hund.

**(C) Für die Anmeldung als Zuchthund im Verein für Westfalenterrier und mit VDH-Vertrag/ anerkannter VDH-Zwinger (vor Aufnahme des Verein für Westfalenterrier in VDH) werden benötigt:**

+VDH-Zucht-Bescheinigung für den Hund,  
+DNA-Labor-Fingerprint des Hundes,  
+PLL-Labor-Test des Hundes,  
+Erfüllung weiterer Vorgaben des VDH wie VDH-Fortbildung, VDH-Zwingeranerkennung, etc.

**Ablauf: Erlangung von VDH-Register-Bescheinigung für (A), ( B)****bzw. Erlangung von VDH-Zucht-Bescheinigung für (C)**

- 1a**  Alle Impfungen (Tollwut, Staupe etc.) müssen zur Anmeldung aktuell sein
- 1b**  15 Monate Mindestalter des Hundes zum Zeitpunkt der VDH-Phänotypisierung (bzw. VDH-Zuchtschau)
- 
- 2a**  Anmeldung zur Teilnahme an einer VDH-Phänotypisierung (bzw. VDH-Zuchtschau), Anmeldung per Email [freimuth@vdh.de](mailto:freimuth@vdh.de) an VDH mit Unterlagen:
- Impf-/Heimtierausweis
  - Ahnentafel
  - Verpflichtungserklärung VDH
  - Gleichzeitig: Anfordern des Untersuchungsformulars für DNA-Fingerprint bei VDH
- 
- 2b**  Überweisung des Rechnungs-Betrages für Teilnahme zur Anmeldung an VDH
- 
- 3**  Achtung: Fristen einhalten und Rückmeldung des VDH vor Veranstaltung erhalten!
- 
- 4**  Zuhause: Kopie oder Scan von der Ahnentafel machen für eigene Aufbewahrung!
- 
- 5a**  Teilnahme an einer VDH-Phänotypisierung (bzw. VDH-Zuchtschau)
- 5b**  Bei Termin zur VDH-Phänotypisierung (bzw. Zuchtschau):  
Abgabe der Original-Ahnentafel (Verein für Westfalenterrier e.V.) zur VDH-Phänotypisierung beim VDH
- 
- 6a**  Angabe bei VDH, ob Registrier-Bescheinigung oder VDH-Zucht-Papiere gewünscht
- 
- 6b**  Für VDH-**Registrier**-Bescheinigung NICHT VDH-Vertrag unterschreiben
- 
- 6c**  Für VDH-**Zucht**-Bescheinigung VDH-Vertrag lesen und unterschreiben
- 
- 7**  VDH-Registrier-Bescheinigung und Original-Ahnentafel von VDH erhalten  
bzw. VDH-Zucht-Bescheinigung per Post von VDH erhalten

**Ablauf: Erlangung von JGHV-Stempel auf VDH-Bescheinigung**

- 8**  Einsenden der VDH-Registrier-Bescheinigung bzw. der VDH-Zucht-Bescheinigung an JGHV-Geschäftsstelle  
Adresse z.Zt.: Herrn Jan Schafberg, Triftstr. 22, 37327 Leinefelde-Worbis  
mit der Bitte um Stempel „Sperlingshund“ auf VDH-Bescheinigung
- 
- 9**  VDH-Bescheinigung mit Stempel „Sperlingshund“ auf erster Seite von JGHV zurück erhalten
- 
- 10**  Überweisung des Rechnungsbetrages von ca. 10€ inkl. MwSt. an JGHV
-

## Ablauf: Erlangung des DNA-Fingerprint-Zertifikates und PLL-Zertifikates für (B) und (C) für beim VDH registrierte Hunde

Wenn man die Blutprobe einsendet hat und die Laborergebnisse vorliegen, bevor die VDH-Bescheinigung (nach VDH-Phänotypisierung) erstellt wurde, dann werden die Laborergebnisse auf der VDH-Bescheinigung bereits eingetragen!

- 11** Falls noch nicht vom VDH erhalten,  
 Untersuchungsformular für DNA-Fingerprint bei VDH per Email anfordern (siehe 2a)
- 
- 12a**  Registrierung als Tierhalter (Neukunde) beim DNA-Labor LaboGen = Erstellen eines neuen Accounts oder Anmeldung mit bereits vorhandenem Account  
<https://shop.labogen.com/account>
- 
- 12b**  Anmelden mit dem neuen Account bei LaboGen und persönliche Daten, Rechnungsadresse und Zahlungsart überprüfen/ anpassen
- 
- 12c**  PLL-Gen-Test online bestellen:  
<https://shop.labogen.com/gentest-bestellung/>  
Ablauf wird schrittweise angezeigt:  
1. Tierart wählen  
2. Rasse wählen  
3. Test wählen: Primäre Linsenluxation (PLL) ca. 58€ inkl. MwSt.  
4. Kein Versandmaterial/ Testkit nicht erforderlich, da Tierarzt Probe entnimmt.  
5. Tierangaben eintragen, ggfs. weiteres 2. Tier  
6. Kasse: Bezahlung des Gentests innerhalb des Ablaufs  
7. Prüfen und bestellen  
8. Per Email erhalten: Untersuchungsformulars für PLL und Barcode – beides ausdrucken, auch in schwarz-weiß/ Graustufen möglich
- 
- 13**  Blutentnahme des Hundes durch den Tierarzt, ca. 1,0-1,5ml EDTA-Blut (1 Probe) für Untersuchungen DNA-Fingerprint und PLL  
 beide Formulare vollständig ausgefüllt vom Tierarzt mit Blutprobe an Laboklin senden
- 
- 14**  PLL-Testergebnis per Email von LaboGen  
 -> Email weiterleiten an VDH [freimuth@vdh.de](mailto:freimuth@vdh.de)  
ggfs. Zertifikat extra per Email bei LaboGen [labogen@laboklin.com](mailto:labogen@laboklin.com) anfordern (ist bereits im Preis von ca. 58€ enthalten)
- 
- 15a**  DNA-Fingerprint und Rechnung von VDH erhalten (über VDH ist DNA-Fingerprint günstiger als Direktzahlung an Labogen)
- 
- 15b**  Überweisung des Rechnungsbetrages von ca. 35,64€ inkl. MwSt. an VDH
-

## Erlangung der PLL und DNA-Testung für noch nicht beim VDH registrierte Hunde (Zucht unter VWT):

Bestellung der Formulare (die Tierärzte haben diese nicht vorliegen, weil die Abrechnung direkt an den Kunden erfolgt)

1. Tierart wählen

2. Rasse wählen (im nachstehenden Link schon gemacht):

<https://shop.labogen.com/gentest-bestellung/hund/westfalen-terrier/>

3. Test wählen:

a) Primäre Linsenluxation (**PLL**) ca. 58€ inkl. MwSt.

b) **DNA** Test (auf der Seite nach unten scrollen!):

DNA-Profil / Genetische Identität

Classic STR DNA-Profil (ISAG 2006) (42,00 €)

4. Kein Versandmaterial/ Testkit nicht erforderlich, da Tierarzt Probe entnimmt – s.u. 9.

5. Tierangaben eintragen, ggfs. weiteres 2. Tier

6. Kasse: Bezahlung des Gentests innerhalb des Ablaufs

7. Prüfen und bestellen

8. Per E-mail erhalten: Untersuchungsformulars für PLL und Barcode – beides

ausdrucken, auch in schwarz-weiß/ Graustufen möglich

9. Blutentnahme des Hundes durch den Tierarzt, ca. 1,0-1,5ml EDTA-Blut (1 Probe)

für Untersuchungen DNA-Fingerprint und PLL

10. beide Formulare vollständig ausgefüllt vom Tierarzt mit Blutprobe an Laboklin senden

Bitte daran denken, im Bestellformular die ZERTIFIKATE mit anzufordern, das Zertifikat wird nicht automatisch ausgestellt!

## Zwingeranmeldung (VDH):

### Erstzüchter im VDH müssen verpflichtend eine Züchterschulung absolviert haben!

Die jeweiligen Termine für die Züchterseminare (Kynologischer Basiskurs) werden veröffentlicht auf der Seite: <https://www.vdh.de/ueber-den-vdh/akademie/>

### Internationaler Zwingerschutz | Beantragung beim FCI

Der Antrag auf internationalen Zwingerschutz muss derzeit über den VDH eingereicht werden. Bitte prüfen Sie vorab unter <http://www.fci.be/de/affixes/> ob der gewünschte Zwingername noch frei ist.

ACHTUNG: Bitte denken Sie daran, dass diese Abwicklung ca. 3-4 Monate in Anspruch nehmen kann!

- Die Beantragung eines FCI Zwingername kann derzeit noch nicht durch unseren Verein vorgenommen werden!
- Wenn Sie unter VDH Statuten züchten möchten, sind folgende Schritte erforderlich:
- Sobald die Phänotypisierung durchgeführt wurde – evtl. kann dies auch zeitgleich mit der Zwingerabnahme vorgenommen werden – muss eine Zwingerabnahme beim VDH durch einen VDH Zuchtwart erfolgen.
- Den für Sie zuständigen Zuchtwart teilt Ihnen Herr Freimuth mit. Bitte besprechen Sie mit ihm, ob es möglich ist, dies in einem Termin zusammen zu erledigen.
- Nach erfolgter Zwingerabnahme wird Ihnen die Bestätigung zugesandt.
- Vorab sollten Sie auf der FCI-Seite die Zwingername überprüfen (<http://www.fci.be/de/affixes/>). Wäre der von Ihnen gewünschte Zwingername dort bereits gelistet, so kann er nicht erneut vergeben werden.
- Erst nach erfolgter Zwingerabnahme können Sie schriftlich bei Frau Annika Karneil: [karneil@vdh.de](mailto:karneil@vdh.de) die Erteilung eines FCI gelisteten Zwingername beantragen. Dazu müssen Sie eine Auswahl von mindestens 3 Vorschlägen – formlos per Email – an Frau Karneil senden, diese leitet das an den FCI weiter. Von den 3 Vorschlägen wird dann einer zugeteilt. Der Zeitrahmen bis zur Erteilung eines Zwingername kann 8-12 Wochen dauern!

## Zwingeranmeldung (VWT e.V.):

Bitte teilen Sie der Zuchtbuchführerin Frau Dr. med. vet. Carola Hauptmann den von Ihnen gewünschten Zwingername mit. Die Anmeldung des Zwingername beim VWT schließt **nicht** den Zwingernameenschutz beim FCI ein (siehe oben)!

Das [Formular für die Zwingeranmeldung](#) finden Sie auf der Homepage unter Zuchtwesen.

Die Zwingerabnahme muss bei dem für Sie zuständigen **Regionalbeauftragten** des VWT beantragt werden. Das [Formular Zwingerabnahme im VWT](#) wird vom Zuchtwart/Regionalbeauftragten ausgefüllt!

## Verfahrensweise im Zuchtgeschehen im VWT e.V.

1. Spätestens eine Woche vor dem Deckakt ist das Zuchtvorhaben und die geplante Anpaarung bei dem Hauptzuchtwart anzumelden. Formular: **DECKSCHEIN\_ABSTAMM\_WURFMELD\_VWT\_2019**
2. Formlose Mitteilung über den Verlauf des Deckaktes / der Deckakte an den Hauptzuchtwart.
3. Spätestens eine Woche nach dem Wurf tag formlose Mitteilung über den Wurf an den Hauptzuchtwart (Anzahl, Geschlechtsverteilung, Farbe).
4. Nach der 6. Lebenswoche beantragt der Züchter die Eintragung ins Zuchtbuch und dadurch die Ahnentafeln bei der Zuchtbuchführerin. Der Deckschein ist diesem Antrag beizufügen.

Der Zuchtwart wird entweder selbst die Wurfabnahme durchführen oder jemanden damit beauftragen, sich innerhalb der Aufzuchtphase den Wurf anzuschauen! Hierzu wird der Beauftragte das Formular **Formular\_VWT\_Wurfabnahmeprotokoll\_2021** ausfüllen.

Für alle Regelungen ist die auf der Hauptversammlung 2019 verabschiedete neue Zuchtordnung verbindlich. Diese finden Sie ebenso wie die Gebührenordnung auch auf der Homepage im Bereich Satzungen und Ordnungen.

Zuchtzulassungsvoraussetzungen beide Geschlechter:

- Nachweis der PLL- Freiheit über Attest oder durch Abstammung
- Nachweis der Schussfestigkeit

zusätzlich Hündin:

- Form- / Haarbewertung mind. –g-
- Zahnfehler: +- 1 Schneidezahn; +- P1 (fehlen M3 unerheblich)

zusätzlich Rüde:

- Form- / Haarbewertung mind. –g-
- Zahnfehler: +P1 (fehlen M3 ist unerheblich)

Die **Zuchtberatung** und **Wurfabnahmen** übernehmen für den Süden und die südliche Mitte die Zuchtbuchführerin Dr. med. vet. Carola Hauptmann und der Hauptzuchtwart Herr Christoph Hübner.

Zuständig sind ebenfalls die Regionalbeauftragten: für den Raum Nordrhein-Westfalen und südliches Niedersachsen: Herr Heinz Beckmann, für den Norden: Herr Thomas Strelow.

Das Wurfabnahmeprotokoll erhalten Frau Dr. med. vet. Carola Hauptmann und in Kopie (cc – mail) Herrn Christoph Hübner. Das Abnahmeprotokoll dient somit auch gleichzeitig der Beauftragung für die Erstellung der Ahnentafeln, sollte, da alle relevanten Daten im Abnahmeprotokoll stehen.

### Regionalbeauftragte:

Für die **Region Nord** (zuständig für die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin): Herr Thomas Strelow, Telefon: 04529-999963, E-Mail: thomasstrelow@yahoo.de

Für die **Region Mitte** (zuständig für die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen): Herr Heinz Beckmann, Handy:0172-2100652, E-Mail: beckmann-gahlen@t-online.de

Für die **Region Süd** (zuständig für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Thüringen, Sachsen): Herr Walter Janning, Telefon: 08076-886663, E-Mail: walter.janning@gmx.de